Anlage 21 zur GRDrs 835/2017

**Stellenschaffung**

**zum Stellenplan 2018**

|  Org.-Einheit Kostenstelle |  Amt |  BesGr. oder EG |  Funktionsbezeichnung |  Anzahl der Stellen |  Stellen- vermerk |  durchschnittl. jährl. kostenwirksamer Aufwand in € |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 67-4.P6740 5010 | Garten-, Friedhofs- und Forstamt | EG 12 | Projektingenieur/-in | 1,0 | KW1/2020 | 83.500 |

# 1 Antrag, Stellenausstattung

Beantragt wird die Schaffung einer Stelle für eine(n) Ingenieur(in) der Fachrichtung Landschaftsarchitektur/ Landespflege für die Projektbearbeitung zur Abwicklung und Umsetzung bereits beschlossener Projekte von Schulbau-Außenanlagen in EG 12.

# 2 Schaffungskriterien

Die Stelle ist in der „Grünen Liste“ zum Haushalt 2018 und der Mitteilungsvorlage 98/2017 enthalten.

Die befristete Stellenschaffung ist notwendig, um die anstehenden Projekte im Grünbereich durch bereits beschlossene Sanierungspakete von Schulgebäuden und Außenanlagen fristgerecht umsetzen zu können.

# 3 Bedarf

## 3.1 Anlass

Vom Gemeinderat wurden in den vergangenen Haushalten größere Sanierungspakete von Schulgebäuden und Außenanlagen beschlossen. Derzeit stellt sich ein Rückstau in der Realisierung bewilligter Projekte dar, so dass von der 9. Tranche der für das Schuljahr 2016/17 vorgesehenen Bauprojekte von 10 Schulbau-Projekten sechs Bauvorhaben bisher unbearbeitet blieben. Zeitgleich wird die 10. Tranche für das Schuljahr 2017/18 mit weiteren 10 Bauvorhaben zu realisieren sein.

Mit den Personalaufstockungen beim Hochbauamt wird zukünftig eine höhere Umsetzungsquote an Baumaßnahmen zu erwarten sein. Soll eine entsprechend angepasste Taktung seitens des Amts 67 gewährleistet werden, ist eine Personalaufstockung zwingend erforderlich, um einen vermehrten Rückstau an Baurealisierungen zu vermeiden.

Des Weiteren wurden im Zuge der ersten Umbau-Tranchen von Ganztagesschulen als auch von Kindergartenstätten zur Überbrückung der Bauphasen eine Vielzahl an Interimslösungen für die betroffenen Schulen und Kitas errichtet. Nach dem Umzug der Schulen und Kitas in die Neubauten sind die Interimsgebäude abzubrechen und die Außenanlagen an die veränderte Bestandssituation anzupassen. Für die Abwicklung des Rückbaus fallen zusätzliche Aufgaben an, die zeitlich parallel zu den oben genannten Aufgaben erfolgen müssen.

## 3.2 Bisherige Aufgabenwahrnehmung

Der Zuwachs an Investitionen im Grünbereich kann vom vorhandenen Personal nicht zusätzlich zu den laufenden Aufgaben bewältigt werden. Bereits jetzt zeigen sich Verzögerungen bei der Realisierung der Außenanlagen.

## 3.3 Auswirkungen bei Ablehnung der Stellenschaffungen

Bei nicht erfolgender Aufstockung von Personalkapazitäten werden einzelne Schulbaumaßnahmen zurückgestellt werden müssen, da eine zeitlich abgestimmte Bearbeitung und Planung von Außenanlagen unter Berücksichtigung von Schulzeitbeginn und Bauphasen in den Ferien nicht möglich ist. Somit kommt es zu weiteren Verzögerungen in der Projektabwicklung, zu nicht rechtzeitigen Fertigstellungen von Bauprojekten und einer weiteren Zunahme der Haushaltsreste.

# 4 Stellenvermerke

KW 01/2020